

# Mina Wirbelfee

und der  
Glitzerdrache



Von Zoe Magdalena  
Mit Illustrationen von Alexandra Helm

**COPPENRATH**







## Mina Wirbelfee hat ein Geheimnis

Nanu? Was macht denn Mina Wirbelfee da?

Mina hat den Kopf tief unter ihr Bett gestreckt und grinst breit. Neben ihr auf dem Bett liegt Rüdiger, der Dackel. Sein Kopf ist tief unter seinen Pfoten vergraben. Rüdiger grinst nicht.

„Mina Wirbelfee“, jault er, „bist du sicher, dass das eine gute Idee ist?“

„Das ist eine ganz und gar feentastische Idee!“, ruft Mina. Sie kichert vergnügt und schiebt ihren Kopf noch tiefer unter das Bett.

„Gleich hab ich ihn“, sagt sie aufgeregt.

„Juhu!“, ruft Wanda, die Wanderwarze, fröhlich. Sie sitzt auf Rüdigers Popo. „Ich – HICKS – freue mich so – HICKS – auf das Abenteuer – HICKS!“

Wanda hat Schluckauf. Sie ist so klein, jedes Mal wenn sie hickst, fliegt sie hoch in die Luft wie ein Popcorn in der Pfanne. PLOPP!

„Das wird – HICKS – super – HICKS!“, ruft sie und landet – PLOPP – wieder auf Rüdigers Dackelpo.

„Hab ihn!“, verkündet Mina. Mit großen Augen zieht sie einen Stein unter ihrem Bett hervor. Er ist smaragdgrün und löchrig und aus seinen Löchern schießt helles Licht.

„Der magische Zeitreisestein“, flüstert sie glücklich. Jener Stein, mit dem man in die Vergangenheit reisen kann.

„Hätte ich doch bloß nicht Feenkönigin Mirabellas magischen Wettbewerb gewonnen!“, jammert Rüdiger.

„Dann hätten wir auch nicht diesen grässlichen Zeitreisestein bekommen!“

„Du hast ihn gewonnen, weil du das größte Zauberstück überhaupt vollbracht hast: Du



hast Schmetterlinge gepupst“, sagt Mina stolz. Sie tätschelt Rüdigers Kopf. „Niemand ist so ein artiger Dackel wie du.“ Mit hoher Stimme spricht sie weiter: „Ja, wer ist ein guter Junge? Wer ist ein guter Junge?“

„Ich bin ein guter Junge!“, ruft Rüdiger und wackelt aufgeregt mit dem Schwanz. Er schmeißt sich auf den Rücken, reckt Mina seinen Bauch entgegen und brummelt selig, als sie ihn kraut. Minas Blick jedoch hängt an dem magischen Zeitreisestein und ihre Augen glühen vor lauter Vorfreude.

„Du kraulst mich nur, um mich von dem grässlichen Stein abzulenken, stimmt’s?“, fragt Rüdiger da.

Mina gluckst ertappt. „Ich brauche eben ganz dringend einen echten Dino“, sagt sie und zwinkert Rüdiger zu. „Immerhin hat Großtante Blabla in drei Tagen Geburtstag!“

Großtante Blabla ist eine Tante von Papa. Sie erzählt so viel Quatsch, dass Mina sie nur *Großtante Blabla* nennt.

„Großtante Blabla hat gesagt, sie wünscht sich ein artiges und braves Geschenk von mir, weil ich ein

Mädchen bin. Also bekommt sie einen Tyrannosaurus Rex.“ Mina wackelt mit den Augenbrauen. „An ihrem Geburtstagskaffeeklatsch werde ich ihn ihr überreichen. Mit Schleife! Die wird Augen machen!“ Mina kichert voffreudig. „Aber zuerst müssen wir herausfinden, wie der Zeitreisestein funktioniert“, erklärt sie. „Am besten, wir lesen die Reiseanleitung, die Feenkönigin Mirabella uns geschickt hat.

„Ich – HICKS – hole sie – HICKS!“ Wanda nimmt Anlauf und landet – PLOPP – auf Minas Schreibtisch. Sie greift den großen Bogen aus feinstem Feenpapier, auf den Feenkönigin Mirabella höchstpersönlich die Anleitung für den Zeitreisestein notiert hat. Wanda faltet die Anleitung zu einem Papierflieger zusammen, setzt ihre kleine Pilotenbrille auf und segelt zu Mina herüber.

„Danke, Pilotin Wanda!“, sagt Mina und klatscht.

„Gern, liebe Andersrum-Fee“, erwidert Wanda. Denn das ist Mina: die Andersrum-Fee. Aus Angst





macht Mina Wirbelfee Mut. Aus Scham macht Mina Stolz und aus Ich werde auf gar keinen Fall in die Vergangenheit reisen und dir dabei helfen, einen echten Dinosaurier für Großtante Blabla zu holen macht Mina Das ist eine super Idee, einen Tyrannosaurus Rex mit Schleife zu überreichen.


Dackel Rüdiger lächelt Mina selig an. Dann aber blinzelt er und verzieht das Gesicht. „Mina Wirbelfee“, Rüdiger hebt mahndend eine seiner Pfoten, „hast du etwa gezaubert?“

„Niemals“, sagt Mina, doch ihre Augen funkeln spitzbübisch. Sie nimmt die Papierflieger-Anleitung und faltet sie auseinander.

„Wieso kannst du nicht eine vernünftige kleine Fee sein?“, fragt Rüdiger.

„Ich bin vernünftig!“, ruft Mina. „Und jede vernünftige Fee weiß, dass es unvernünftig ist, zu vernünftig zu sein.“ Dann kneift sie die Augen zusammen und versucht, das Gekrakel von Feenkönigin Mirabella zu entziffern. Die Königin hat aber auch eine Sauklaue! Doch Mina Wirbelfee wäre nicht Mina Wirbelfee, wenn sie jetzt aufgeben würde! Was wohl in dem Brief steht?





## Mina und der magische Zeitreisestein

„Menno“, jammert Mina Wirbelfee. Sie hat ihren Kopf tief über die Anleitung gebeugt und versucht bereits seit 7 560 Sekunden, Feenkönigin Mirabellas Schrift zu entziffern.

„Hat die Königin etwa keine Schönschrift in der Schule gelernt?“, schimpft Mina. Sie ist so sauer, sie weint fast.

Rüdiger atmet erleichtert aus. „Wenn wir nicht wissen, wie der Zeitreisestein funktioniert, können wir ihn wohl leider, leider nicht benutzen.“

„Auf gar keinen Fall!“, ruft Mina. Sie richtet sich auf. Schnurstracks geht sie zu ihrer Musikbox und drückt auf *Play*.

Dramatische Musik ertönt.

„Ich bin Mina Wirbelfee“, verkündet Mina. „Ich habe das Feld der bösen Blumen überquert und den Wald der wehleidigen Bäume.“

„Mina, kannst du die Musik leiser drehen, bitte?“, fragt Rüdiger.

Mina macht die Musik noch lauter und das Fenster auf. „Ich habe den starken Meerjungfrauen furchtlos entgegengeblickt!“, ruft sie und ihre Haare wehen im Wind.

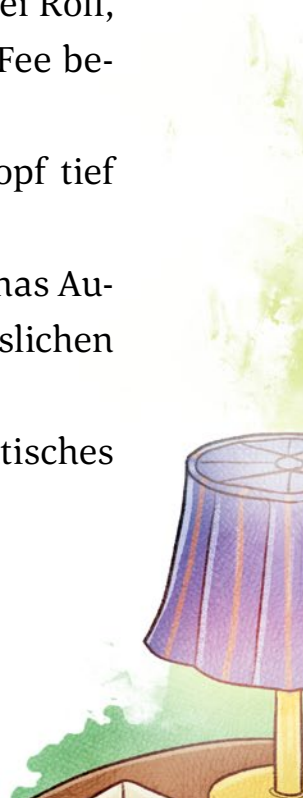
„Das wissen wir doch alles, wir waren ja dabei“, jammert Rüdiger. Wanda kichert.

Mina stellt sich auf einen Stuhl. „Ich war bei Rolf, dem bösen Wolf. Ich habe die Klugscheißer-Fee befragt und die älteste Fee der Welt getroffen.“

„MINA!“, jault Rüdiger. Er vergräbt den Kopf tief unter seinen Pfoten.

„Ich habe das letzte Einhorn gefunden.“ Minas Augen funkeln vor Stolz. „Und ich habe der grässlichen Grusnelda die Stirn geboten.“

Die dramatische Musik spielt ein dramatisches Schlagzeugsolo.



„Ich bin die Andersrum-Fee! Und ich werde ganz bestimmt nicht einknicken, nur weil Feenkönigin Mirabella so eine Sauklaue hat!“ Mina Wirbelfee reißt ihre Hand zur Faust in die Höhe.

Stille.

„Bist du fertig?“, fragt Rüdiger.

Mina nickt. Sie nimmt die Faust wieder runter und steigt vom Stuhl.



Wanda bricht in tosenden Applaus aus. „Bravo!“, ruft sie. „Du findest immer einen Weg!“

„Genau!“ Mina nickt. „Ich finde immer einen Weg.“

„Und wie sieht der aus, wenn du den Brief nicht lesen kannst?“, fragt Rüdiger.

Mist. Da war ja noch was. Niedergeschlagen lässt sich Mina auf den Stuhl plumpsen.

„Hmmm“, macht Wanda und überlegt. In ihren Händen hat sie eine riesige Lupe, mit der sie sich über den Brief beugt. „Am besten drücken wir einfach auf die *Hörversion für Feen mit eingeschränkter Sehfähigkeit*“, schlägt sie vor.

„Gute Idee!“, ruft Mina. Sie drückt auf den kleinen glitzernden Knopf mitten auf dem Brief. Sofort ertönt die liebliche, zarte Stimme der Feenkönigin:



„HALLOOOO?!“, schreit Mirabella laut und schief.  
„Ist das an? Martin, IST DAS AN?!“

„Ja, Eure Erhabenheit“, hört man Martin flöten, Mirabellas goldene Taube.

„Hört ihr mich?“, ruft Mirabella.

„Sie können Euch nicht antworten, Eure Majestät“, sagt Martin. „Das ist eine Aufnahme.“

„Ah ja, ah ja. Nun gut, also, wo war ich? Ach ja. Hier ist die echte, die einzig wahre, von allen geliebte Feenkönigin Mirabella, Tochter von Königin Clementine und König Pampelmuse. Du, lieber Dackel Rüdiger, hast mit deinem wundersamen Zauberstück, Schmetterlinge zu pupsen, einen wertvollen Beitrag für die Kultur in unserem Feenland geleistet und den magischen Zeitreisestein gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Um den Stein zu aktivieren, musst du laut und deutlich dein Reiseziel nennen und den Stein dabei dreimal nach links und zweimal nach rechts drehen, während du siebenmal auf deinem rechten Bein hüpfst, dessen Oberschenkel du zeitgleich viermal mit deiner linken Hand klopfst und dabei ganz laut rufst:

*Ladi-dadi-budi-ba,  
jenen Ort, der einst mal war,  
will ich sehn, ja, das wär fein.  
Bring mich hin, Zeitreisestein!  
Huckiti-puckiti,  
Babetti-buck,  
bring mich hin.  
Und mit Glück  
an einem Stück  
wieder zurück.*

*Das war's! Viel Spaaaß!“, trällert Feenkönigin Mirabella noch. Dann endet die Aufnahme.*

*„Mit Glück an einem Stück?!“, wiederholt Rüdiger entsetzt. „Mina, was soll das heißen? Zersplittern wir etwa in eine Million kleine Teilchen?“*

*„Papperlapapp!“, ruft Mina.*

*„ICH HAB WAS VERGESSEN!“, ertönt es da laut und schrill aus der Anleitung. „Eine wichtige Information, damit ihr nicht in eine Million kleine Teilchen zersplittert!“*



„Ups“, kichert Mina.

*„Ihr könnt den Stein nur dreimal benutzen. Danach verliert er seine Kraft, und ihr seid in der Zeit verloren, wo ihr langsam, aber sicher zerschellen werdet. So, das war's jetzt aber wirklich. Schickt mir eine Postkarte. Bussi-Bussi, Kussi-Kussi, Feenkönigin out.“* Die Aufnahme verstummt.

„Mina Wirbelfee!“ Rüdiger rüttelt an Minas Bein. „Wir dürfen den magischen Zeitreisestein auf gar keinen Fall benutzen!!! Es ist viel zu gefährlich!“

„Quatsch.“ Mina stemmt die Hände in die Hüfte. „Königin Mirabella hat gesagt, wir können ihn dreimal verwenden. Wir zählen einfach mit und passen gut auf. Dann passiert uns auch nichts.“

„Wenn Mama und Papa wüssten, dass du so einen

Stein hast, hätten sie ihn dir sofort weggenommen!“, ruft Rüdiger.

„Ich weiß.“ Mina grinst schelmisch und hebt den magischen Zeitreisestein hoch. Sein Licht ist so hell, es erleuchtet Minas ganzes Zimmer. „Deswegen müssen wir ihn auch sehr heimlich verwenden. Aber keine Sorge: Wir sind einfach so schnell wieder aus der Vergangenheit zurück, dass Mama und Papa es gar nicht mitkriegen. Die sind sowieso viel zu beschäftigt mit Pfannkuchen-zum-Frühstück-Zaubern und Schönes-Wetter-Machen. Die merken gar nicht, dass ihre Tochter bei den Dinos ist.“ Minas Mama ist nämlich die Pfannkuchen-zum-Frühstück-Fee und Papa die Schönwetter-Fee.

SCHWUPS – ehe sich Rüdiger versieht, hat Mina ihn schon geschnappt. WUPS – Wanda landet auf Minas Nase. Die kleine Wanderwarze zieht sich ihren Helm auf. Sie ist bereit für die Zeitreise!

„ZU DEN DINOS!“, ruft Mina laut und deutlich. Sie dreht den magischen Zeitreisestein dreimal nach links und zweimal nach rechts.

HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, hüpf Mina währenddessen siebenmal auf ihrem rechten Bein und KLOPF, KLOPF, KLOPF, KLOPF, klopft ihren Schenkel dabei zeitgleich viermal mit der linken Hand und ...

„Mina!“, hört sie Mama und Papa von unten rufen.  
„Was machst du da oben?“

„Hmmpf“, brummelt Mina und hält inne.

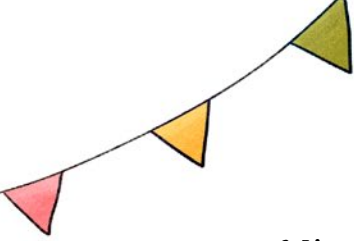
„Puh!“ Rüdiger atmet erleichtert auf. Das war knapp!

„Nichts!“, ruft Mina wie ein Engelchen.

„Immer wenn du *nichts* machst, machst du etwas!“, ruft Mama.

Die Treppenstufen knarren. Oh-oh! Gerade noch rechtzeitig kann Mina den magischen Zeitreisestein unter ihre Bettdecke schieben. Aber wie er durch die Decke leuchtet! Mit einem großen Sprung schmeißt sich Mina auf ihr Bett, genau auf den Stein. Fix greift sie eines der Bücher von ihrem Nachttisch, als die Zimmertür aufgeht.

„Nanu ... Liest du etwa?“, fragt Papa verwundert.



Mina nickt. „Ja, ich interessiere mich sehr für ...“  
Sie schaut sich das Buch an: „*Tipps, wie man eine artige Fee wird.*“

„Dieses schreckliche Buch von Großtante Blabla?“, fragt Mama. „Äh, ich meine, dieses *tolle* Buch von deiner *liebreizenden* Tante?“, korrigiert sich Mama schnell und wirft Papa einen Blick zu.

„Genau das“, sagt Mina und lächelt lieb.

„Soso.“ Mama guckt skeptisch. „Und warum zittert Rüdiger so?“

„Ich zittere doch gar nicht“, zittert Rüdiger. Er ist ein guter Freund.

„Und warum trägt Wanda einen Helm auf dem Kopf?“, fragt Papa.

„Ich trage doch gar keinen Helm“, sagt Wanda und schmeißt ihren Helm aus dem Fenster. „Mist“, ärgert sie sich leise. Den hätte sie noch gut gebrauchen können.

„Und wie wird man eine artige Fee?“, fragt Mama.

„Da bin ich noch nicht“, erwidert Mina.

„Na, dann kommen wir in zehn Minuten wieder





und fragen dich noch mal. Großtante Blabla, äh, ich meine, *Papas tolle Tante* freut sich bestimmt sehr, wenn du ganz artig bei ihrem Geburtstagskaffee-klatsch bist.“

„Liebend gern!“, flötet Mina und nickt so, wie sie denkt, dass es artige Feen machen.

Mama und Papa gehen aus dem Zimmer.

Mina wartet, bis die Treppen nicht mehr knarren. „Das ist ja gerade noch mal gut gegangen“, sagt sie und pfeffert das langweilige Buch von Großtante Blabla in die Ecke. Fix nimmt sie Rüdiger auf den Arm. Wanda springt auf ihre Schulter. Dann greift Mina den Zeitreisestein. „Schnell! Wir haben nur zehn Minuten, bis Mama und Papa wiederkommen. Zu den Dinos!“, ruft sie laut und deutlich. Sie dreht den Stein dreimal nach links und zweimal nach rechts. HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, HÜPF, hüpf Mina siebenmal auf ihrem rechten Bein und KLOPF, KLOPF, KLOPF, KLOPF, klopft ihren Schenkel dabei viermal mit ihrer linken Hand.

Freudig ruft sie: „*Ladi-dadi-budi-ba ...*“

Juhu, diesmal hält sie niemand auf!  
„MINA!“, hört sie da Oma von unten rufen.  
„Hmmpf“, grummelt Mina und hält inne.  
„Ein Glück“, sagt Rüdiger und fühlt seinen zitternden Herzschlag.  
„Mina? Was machst du da oben?“, ruft Oma die Treppen herauf.  
„Nichts!“, ruft Mina nach unten.  
„Immer wenn deine Mama früher *nichts* gemacht hat, hat sie etwas gemacht!“, ruft Oma.  
Die Treppen knarren.  
„Wir kommen mit!“, rufen Mama und Papa.  
„O nein“, seufzt Mina. „Schnell, wir müssen uns beeilen.“





Band 1

ISBN 978-3-649-64626-6



Band 2

ISBN 978-3-649-64627-3



Band 3

ISBN 978-3-649-64901-4

Für mich  
und für dich

Z. M.



5 4 3 2 1

ISBN 978-3-649-65383-7

© 2026 Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG,  
Hafenweg 30, 48155 Münster

Alle Rechte vorbehalten. Die Nutzung des Werkes  
für das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG ist dem Verlag  
ausdrücklich vorbehalten und daher verboten.

Text: Zoe Magdalena

Vermittelt durch die Literaturagentur  
im Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Illustrationen: Alexandra Helm

Lektorat: Jutta Knollmann

Satz: Helene Hillebrand

Printed in Latvia

[www.coppenrath.de](http://www.coppenrath.de)

Das @book erscheint unter  
der ISBN 978-3-649-65619-7.